



A m t s b l a t t

Gemeinde Asbach-Bäumenheim

Herausgeber : Gemeindeverwaltung, Rathausplatz 1,
86663 Asbach-Bäumenheim
Telefon: (0906) 2969-19, Fax: (0906) 2969-40
Internet: www.asbach-baeumenheim.de

Druck: Donauwörther Zeitung
Erscheint nach Bedarf

Nr. 25

25.06.2011

Nr. 1

Bebauungsplan "Naherholungsgebiet Gemeindebaggersee Hamlar - 1. Erweiterung"

1. Bekanntmachung des Aufstellungs- und Billigungsbeschlusses vom 21.06.2011 der Gemeinde Asbach-Bäumenheim

2. Bekanntmachung zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs.1 BauGB und der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB im vereinfachten Verfahren gem. § 13a Abs.2 BauGB.

Zu 1:

- Der Gemeinderat von Asbach-Bäumenheim hat in seiner öffentlichen Gemeinderatsitzung am 21.06.2011 den Aufstellungsbeschluss zur 1. Erweiterung gefasst und den Bebauungsplanvorentwurf "Naherholungsgebiet Gemeindebaggersee Hamlar - 1. Erweiterung" in der Fassung vom 21.06.2011 (Plan Nr. 01-2134-01) sowie die Satzung inkl. Begründung Teil 1 und Teil 2 in der Fassung vom 21.06.2011 gebilligt.
- Der Geltungsbereich der 1. Erweiterung umfasst eine Fläche von ca. 2.162 m² und ist wie folgt zu beschreiben:
Gemeinde: Asbach-Bäumenheim
Gemarkung: Asbach-Bäumenheim

Der Geltungsbereich schließt folgende Grundstücke ganz oder teilflächig ein:

Flurnummer: 2849/2 (Teilfläche)
2848 (Teilfläche)

Das Plangebiet ist wie folgt umgrenzt:

Im Norden: Fl.Nr. 2845 (Zufahrt Fischerheim)
Im Osten: Fl.Nr. 2849
Im Süden: Fl.Nr. 2894/2 (Kieswerk Klauser)
Im Westen: Fl.Nr. 2848 (Deponie)

Ziel und Zweck des Bebauungsplanes ist die ordnungsgemäße Ausweisung einer Fläche für eine Stockschießanlage.

Zu 2:

Der Gemeinderat von Asbach-Bäumenheim hat in seiner öffentlichen Sitzung am 21.06.2011 weiter beschlossen, dass die oben beschriebene Planung in der Fassung vom 21.06.2011 einer öffentlichen Auslegung zuzuführen ist.

Hiermit wird bekannt gemacht, dass der Bebauungsplan-Vorentwurf mit Satzung, Begründung und Anlagen gemäß § 13a Abs.2 i.V.m. § 13 Abs.2 Nr.2, § 3 Abs.1 BauGB im vereinfachten Verfahren in der Zeit

vom 04.07.2011 bis einschließlich 02.08.2011

im Rathaus der Gemeinde Asbach-Bäumenheim, Zimmer Nr. 6 (Gemeindebauamt) während der Dienstzeiten öffentlich ausliegt.

Während dieser Auslegungsfrist können Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Anregungen, die nach Ablauf der Auslegungsfrist eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden. Zudem wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) unzulässig ist, soweit mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Folgende umweltbezogene Informationen (Gutachten und umweltrelevante Stellungnahmen) sind verfügbar: Umweltbericht/Angaben zur Grünordnung

Diese liegen bei der Auslegung vor und können eingesehen werden.

Asbach-Bäumenheim, den 25.06.2011
Otto Uhl, Erster Bürgermeister

Nr. 2

Rathaus und Bauhof geschlossen

Wegen des Betriebsausfluges der Bediensteten der Gemeinde und des Schulverbandes bleiben sowohl das Rathaus als auch der Bauhof am **Donnerstag, den 30. Juni 2011** geschlossen.

Beim gemeindlichen Bauhof ist für dringende Notfälle (Störungen im Kanalnetz oder bei Wasserrohrbrüchen) ein Bereitschaftsdienst eingerichtet (Tel. 0151 18235686).

Nr. 3

Termine Seniorentreff

Das Seniorentreff-Team gibt für Juli folgende Termine bekannt und freut sich auf Ihr Kommen:

Montag, 04.07.	kein Treff
Mittwoch, 06.07.	Ausflug auf den Sonderhof
Montag, 11.07.	Wir singen Sommerlieder
Mittwoch, 13.07.	Geburtstagsfeier
Montag, 18.07.	Sommerfest
Mittwoch, 20.07.	Heiteres am Nachmittag
Montag, 25.07.	Geburtstagsfeier
Mittwoch, 27.07.	Sommerfest

Anschließend Sommerpause – das Seniorentreff-Team wünscht Ihnen bereits heute einen schönen und erholsamen Sommer.

Nr. 4

Am 1. August 2011 Start der Umschulung Elektroniker für Automatisierungstechnik

Näheres unter Gemeinsame Bekanntmachungen Nr. 1

Nr. 5

Außensprechtage des Bezirks Schwaben; Kostenlose Beratung zu Fragen zur Hilfe zur Pflege und zur Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Näheres unter Gemeinsame Bekanntmachungen Nr. 2

Nr. 6

Nebenkostenabrechnung: Abzocke, Betrug oder erfolgreiches deutsches Modell

Näheres hierzu unter Gemeinsame Bekanntmachungen Nr. 3

Nr. 7

Personenbeförderung; Antrag des optimierten Regiebetriebs "Stadtbus Donauwörth" auf Erweiterung der Linien

Näheres hierzu unter Gemeinsame Bekanntmachungen Nr. 4

Nr. 8

Termine der Woche

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
23. – 26.06.	Türkische Kirmes	Droßbachsiedlung 9	Türkisch-Islam. Gemeinde
25./26.06.	Albanusfest	Schützenheim Hamlar	Diana Hamlar
02.07./13:00	ZOTT-Cup 2011 Benefizturnier	Sportplatz Asbach-Bäumenheim	Molkerei Zott

Nr. 9

Wir gratulieren . . .

Folgende Damen und Herren feiern Geburtstag:

Sonntag, 26.06., Herr Georg Gumpp, Droßbachsiedlung 21 (84 Jahre)

Dienstag, 28.06., Herr Horst Genther, Schubertweg 4 (74 Jahre) und Frau Anna Kopp, Mozartstraße 10 (80 Jahre)

Freitag, 01.07., Frau Aloisia Bartos, Schweizerfeldweg 5, Frau Hatice Ertas, Eichenweg 2 (75 Jahre), Herr Selim Ertas, Eichenweg 2 (77 Jahre) und Herr Otto Ferber, Am Sportplatz 13 (86 Jahre)

Wir wünschen allen genannten und ungenannten Jubilaren alles Gute, viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Otto Uhl
Erster Bürgermeister

angeheftet am: 24.06.2011

abgenommen am: 01.07.2011

Samstag 25.06.2011

Gemeinsame Bekanntmachungen

Herausgeber sind die Städte Donauwörth und Rain, die Marktgemeinde Kaisheim, die Gemeinden Asbach-Bäumenheim, Mertingen und die Verwaltungsgemeinschaft Monheim mit Stadt Monheim sowie den Gemeinden Buchdorf, Daiting, Rögling und Tagmersheim. Die Anschriften und Kontaktdaten finden Sie im jeweiligen örtlichen Amtsblatt.

Satz: Donauwörther Zeitung
Erscheint nach Bedarf

1. **Am 1. August 2011 Start der Umschulung Elektroniker für Automatisierungstechnik**

Das etz Aalen startet am 1. August 2011 mit einer Umschulung zum Elektroniker für Automatisierungstechnik am Standort Aalen.

Das " Neue Berufsbild ", des Elektronikers umfasst die Technologiebereiche der Elektro-, Kommunikations-, Netzwerk- und der Automatisierungstechnik. Ihre Aufgabe ist die Montage und Instandhaltung von komplexen Anlagen und Systemen. Sie arbeiten auf Montagebaustellen, in Werkstätten oder im Servicebereich und stimmen die vor- und nachgelagerten Tätigkeiten ab. Kundenberatung und Verkaufsgespräche runden das Arbeitsfeld ab. Teamarbeit wird groß geschrieben!

Die Umschulung endet mit dem Ablegen der Gesellenprüfung zum/zur "Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik".

Ausbildungszeiten:

Dauer: 24 Monate

Mo - Do: 7.45 Uhr bis 16.30 Uhr

Fr: 7.45 Uhr bis 12.00 Uhr

Förderung:

Bei Vorliegen der individuellen Fördervoraussetzungen können die Kursgebühren zu 100 % von der Arbeitsagentur übernommen werden.

Beratung:

immer mittwochs von 10.00 – 12.00 Uhr im etz Aalen

Nähere Informationen und Terminvereinbarung unter:

etz Aalen

Felix-Wankel-Str. 8

73431 Aalen

Tel: 07361 8809457

info@etz-aalen.de

2. **Außensprechtage des Bezirks Schwaben; Kostenlose Beratung zu Fragen zur Hilfe zur Pflege und zur Eingliederungshilfe für behinderte Menschen**

Der o. g. Außensprechtage des Bezirks Schwaben am Montag, 27. Juni 2011, 10.00 bis 12.00 Uhr im Landratsamt Donau-Ries, Pflegestraße 2, 86609 Donauwörth, Zimmer-Nr. C185, 1. Stock, **entfällt**.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Ottmar Heumann. Terminabsprache möglich unter 0821 / 3101-216 (Frau Grimm) oder E-Mail: ottmar.heumann@bezirk-schwaben.de.

3.

Nebenkostenabrechnung: Abzocke, Betrug oder erfolgreiches deutsches Modell

Knapp vierzig Millionen Wohnungen gibt es in Deutschland, Mietern und Eigentümern flattert jetzt wieder die alljährliche Betriebskostenabrechnung ins Haus. Es ist allgemein bekannt, dass sechzig Prozent der Abrechnungen grob falsch sind. Nur die wenigsten prüfen nach, ob der Vermieter oder die Eigentümergemeinschaft korrekt abgerechnet hat, und verschenken damit sehr viel Geld.

Noch viel mehr Geld vernichten jährlich etwa eine Millionen Bürger, die sich gegen falsche Abrechnungen zur Wehr setzen. Amtsrichter, Staatsanwälte und Rechtsanwälte bilden eine erfolgreiche Allianz, mit der sie alle Angriffe, auf das erfolgreiche deutsche Sondermodell „Nebenkostenabrechnung“, mit allerlei Tricks und fragwürdigen Gesetzen im Keim ersticken. Die Immobilienlobby setzt die Politik dermaßen unter Druck, dass sich kein Politiker dagegen vorzugehen traut, sondern diese kriminellen Vorgehensweisen noch massiv und aktiv unterstützen.

Architekten, Steuerberater, Rechtsanwälte, Notare, Ärzte und sogar Kaminkehrer haben eine Lobby (genannt Kammer = Synonym für Geldmaschine). Diese werden öffentliche rechtlich hofiert und geschützt. Der normale Bürger wird abgezockt, wo es nur geht. Wenn der Deutsche glaubt, man hätte als Mieter oder Eigentümer auch Rechte, wird er öffentlich rechtlich schnell eines Besseren belehrt. Nein, die Politik will den Deutschen nichts Böses, sie will ihre Gerichte nur vor einer Flut von Prozessen schützen und die Lobbyisten ein wenig hofieren.

Die „unabhängigen“ deutschen Staatsanwaltschaften sind ein williges Werkzeug der Politiker. Hunderttausende Strafanzeigen von Wutmietern werden innerhalb weniger Tage mit den kuriosesten Begründungen eingestellt. Strafprozesse wegen Betrug bei Nebenkostenabrechnungen gibt es nicht. Zivilgerichte schmettern jede Klage wegen überhöhter Nebenkosten gnadenlos ab. Tenor: Der will ja nur nicht zahlen. Rechtsanwälte wissen natürlich von der Aussichtslosigkeit dieser Verfahren, trotzdem raten sie Ihren Mandanten zum Prozess – leichter kann man sein Geld ja nicht verdienen.

Pressekontakt: Europäischer Mieterbund e. V. i. G., Thorsten Freiherr von Carmer, Helstorfer Straße 27, 30625 Hannover

4.

Personenbeförderung; Antrag des optimierten Regiebetriebs "Stadtbus Donauwörth" auf Erweiterung der Linien

9107-1 Donau-Ries-Klinik - Bahnhof - Zentrum - Berg - Parkstadt und zurück

9107-2 Donauwörth Zentrum - Riedlingen - Bahnhof - Zentrum

9107-3 Schäfstall - Zirgesheim - Südhang - Donauwörth - Nordheim - Auchsesheim - Mertingen - Druisheim - Allmannshofen

Der optimierte Regiebetrieb "Stadtbus Donauwörth" hat die Zustimmung zu einer Änderung des Fahrplans auf den o. g. Linien bei der Regierung von Schwaben nach den anliegenden Unterlagen beantragt. Einwendungen gegen diesen Antrag können Sie bis 28.06.2011 - nach Möglichkeit per Mail (oepnv@ira-donau-ries.de)- beim Landratsamt Donau-Ries in Donauwörth erheben.